

Grußwort



Die Pflege ist ein elementarer Grundpfeiler der gesundheitlichen Versorgung in unserem Land. Mit dem Start der generalistischen Pflegeausbildung 2020 haben wir einen wichtigen Schritt für eine attraktivere Ausbildung und mehr Fachkräfte in der Pflege gemacht. Die drei bisherigen Ausbildungsgänge werden nunmehr zu einem zusammengeführt, in der alle Auszubildenden in den ersten zwei Jahren die gleiche generalistische Ausbildung durchlaufen. Für das dritte Jahr können sie diese entweder fortsetzen und den Abschluss „Pflegefachmann bzw. frau“ erwerben oder sich im Bereich der Pflege alter Menschen oder von Kindern und Jugendlichen spezialisieren. Ich freue mich, dass sich in den vergangenen Jahren stetig mehr junge Menschen im Land für eine Pflegeausbildung entschieden haben.

Stefanie Drese

Ihre Stefanie Drese,
Ministerin für Soziales, Gesundheit
und Sport Mecklenburg-Vorpommern

Weitere Informationen



Auf der Website des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern finden Sie alle erforderlichen Informationen zur generalistischen Pflegeausbildung:

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm/gesundheits/Generalistische-Ausbildung-zur-Pflegefachfrau-oder-zum-Pflegefachmann/>

Kontakt

Postanschrift:
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport
Werderstraße 24
19055 Schwerin

pg-pflege@sm.mv-regierung.de



Wegweiser für die generalistische Pflegeausbildung

Mecklenburg-Vorpommern



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport

Beratungs- und Unterstützungsangebote in Mecklenburg-Vorpommern



Das Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) informiert und berät Sie vor Ort über die neuen Pflegeberufe und bietet insbesondere Folgendes an:

gebührenfreie und regionale Beratung für alle an der Pflegeausbildung beteiligten Akteure (Pflegeeinrichtungen, Pflegeschulen) und Interessierte,

Beratung über Strategien zur Gewinnung von Auszubildenden,

Beratung zur Ausbildungsplanung,

Unterstützung und Beratung zum Aufbau von Kooperationen und lokalen Netzwerken,

Teilnahme an Messen, Berufsorientierungs- und Informationsveranstaltungen sowie Workshops.

Zuständig für die Kreisfreie Stadt Rostock; Landkreise Rostock, Vorpommern Rügen und Vorpommern Greifswald ist:

Frau Ute Hümmling

Tel: 039976 | 552 898

Mobil: 0175 | 9357469

Ute.Huemmling@bafza.bund.de

Zuständig für die Kreisfreie Stadt Schwerin; Landkreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim und Mecklenburgische Seenplatte ist:

Frau Katja Gehrke

Tel: 03867 | 612 98 81

Mobil: 0162 | 24 07 65 0

Katja.Gehrke@bafza.bund.de



Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

<https://www.pflegeausbildung.net>

Im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zur finanziellen Unterstützung des Aufbaus von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung gemäß § 54 Pflegeberufegesetz wurde temporär eine zentrale Koordinierungsstelle im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V eingerichtet. Die Ansprechpartnerin der Koordinierungsstelle unterstützt Sie beratend beim Auf- und Ausbau von Lernortkooperationen, Ausbildungsverbünden und lokalen Netzwerken.

Frau Carmen Naber

Tel: 0385 588 19416

Carmen.Naber@sm.mv-regierung.de